

Jahresbericht 2024



Vorbereitungsseminare für Schüler der Mpesa Academy in Kenia zur gezielten Vorbereitung auf ein Studium in Deutschland.

Inhaltsverzeichnis

Präsidialbesuch im Schloss Bellevue	Seite 3
Else Kröner Fresenius	Seite 7
Paris	Seite 8
Afrika Forum Bayern 2024	Seite 10
Investition in Bildung	Seite 12
PROTECTING OUR FRIEND LAVENDER	Seite 55
Tigithi-Bildungszentrum	Seite 57
Die Generation Z in Kenia	Seite 74
Überschwemmungen - Hilfe in der Krise	Seite 80
Müllbeseitigung und Naturschutz	Seite 85
Projekte zur Förderung von Frauen- und Mädchen	Seite 90
Globale Gesundheitsversorgung fördern	Seite 99
Seniorenpflege in Kenia	Seite 100
Die Reise nach Kenia - Give and take	Seite 112
Indonesien Projekt	Seite 140
Words from the Editor	Seite 141
Danksagung	Seite 145

Präsidialbesuch im Schloss Bellevue



Präsidentialbesuch im Schloss Bellevue



Einladung von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ins Schloss Bellevue – Treffen mit Präsident William Ruto von Kenia

Präsidialbesuch im Schloss Bellevue



Ministerin Nancy Faeser, Bundesministerin des Innern und für Heimat, während ihres Besuchs im Schloss Bellevue im Jahr 2024 – Stärkung der Beziehungen zwischen Afrika und Deutschland.”

Präsidialbesuch im Schloss Bellevue



Mit Dr. Alfred Mutua, Kabinettssekretär für Arbeit und Sozialschutz von Kenia, beim Präsidentenempfang im Schloss Bellevue.



Mit Botschafter Sebastian Groth beim Präsidentenempfang im Schloss Bellevue.“

Else Kröner Fresenius



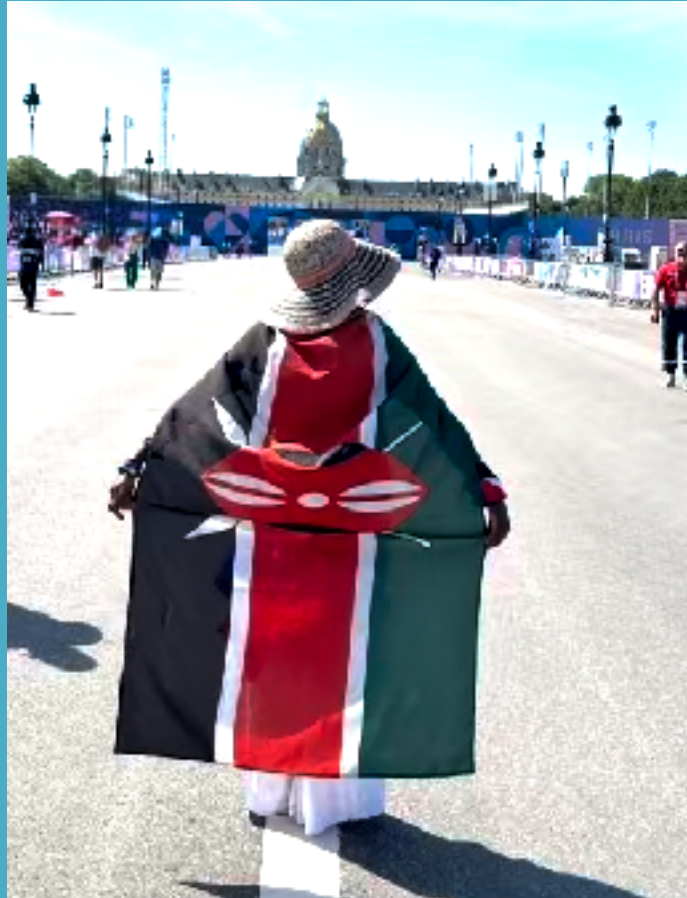
Bei der **Else Kröner Fresenius Award for Development Cooperation in Medicine** in Berlin. Es war eine wertvolle Gelegenheit, mit Experten im Bereich der medizinischen Entwicklungszusammenarbeit in Austausch zu treten.

Paris



**„Vertreten Team Kenia bei den Olympischen Spielen in Paris:
Ein Moment des Vertrauens und der Ehre“**

Paris



**Vertreten Team Kenia bei den Olympischen Spielen in Paris:
Ein Moment des Vertrauens und der Ehre“**

Afrika Forum Bayern 2024



Im Rahmen des Afrikaforums Bayern 2024 wurden praxisorientierte Workshops angeboten, darunter einer zum Thema “Fachkräfte und Ausbildung in Afrika”. Hier wurden Strategien zur Förderung von Fachkräften und zur Verbesserung der Ausbildungssysteme in Subsahara-Afrika diskutiert.

Afrika Forum Bayern 2024

Die bayerische Wirtschaft

Afrika Forum Bayern 2024

Fachkräfte und Ausbildung in Afrika

20. Juni 2024

IHK für München und Oberbayern



Investition in Bildung

Investition in Bildung – Warum Bildung in Afrika von entscheidender Bedeutung ist

Bildung ist der Schlüssel zur Bekämpfung von Armut und Ungleichheit. Besonders in Afrika, und speziell in Kenia, stellen sich vielen Kindern und Jugendlichen immense Hürden, um Zugang zu einer guten Ausbildung zu erhalten. Armut, mangelnde Infrastruktur und soziale Ungerechtigkeit hindern viele junge Menschen daran, ihr Potenzial zu entfalten und ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Doch Bildung ist der einzige wahre Weg, den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen und nachhaltige Veränderungen zu schaffen.

Unsere Organisation hat Bildung zu ihrem ersten Pfeiler gemacht, weil wir fest daran glauben, dass sie die stärkste Waffe gegen Armut ist. Die Unterstützung von Bildung ermöglicht es den Menschen, ihre Lebensqualität zu verbessern und ein aktives, selbstbestimmtes Leben zu führen. Ein gut ausgebildeter Mensch hat bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt, kann ein eigenes Unternehmen gründen oder innovative Lösungen für die Herausforderungen seiner Gemeinschaft entwickeln.

Bildung fördert nicht nur individuelle Erfolge, sondern stärkt auch ganze Gemeinschaften. Ein ausgebildeter Mensch kann durch seine Fähigkeiten und sein Wissen einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft ausüben. In Kenia und anderen afrikanischen Ländern ist es von entscheidender Bedeutung, dass junge Menschen eine qualitativ hochwertige Ausbildung erhalten, um als Führungskräfte von morgen einen Beitrag zur Weiterentwicklung ihrer Gemeinschaften und ihres Landes zu leisten.

Investition in Bildung

Durch die Unterstützung von Bildung fördern wir nicht nur die individuelle Entfaltung, sondern auch den sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt. Wir helfen, eine Generation von Führungskräften heranzuziehen, die bereit sind, innovative Lösungen für gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Herausforderungen zu finden. Diese Unterstützung hat Auswirkungen weit über den Einzelnen hinaus, da sie die Grundlage für nachhaltige Entwicklung schafft.

Gerade in ländlichen Regionen, wo viele Kinder ohne Zugang zu Schulen oder Ressourcen aufwachsen, ist die Möglichkeit, eine Bildung zu erhalten, ein unschätzbares Gut. Sponsoren leisten einen entscheidenden Beitrag dazu, dass diese jungen Menschen ihre Zukunft gestalten können. Sie ermöglichen es, ein Umfeld zu schaffen, das den Bildungsweg dieser Kinder unterstützt und fördert.

Ein besonderer Fokus unserer Arbeit liegt auf der Unterstützung von Mädchen und Frauen, die häufig mit noch größeren Barrieren konfrontiert sind, wenn es um Bildung geht. Durch die Förderung der Ausbildung von Mädchen tragen wir nicht nur zur Verbesserung ihrer individuellen Lebensumstände bei, sondern auch zur Erhöhung der Bildungschancen für zukünftige Generationen. Gebildete Frauen spielen eine zentrale Rolle bei der Förderung von Gesundheit, Wohlstand und sozialer Gerechtigkeit in ihren Familien und Gemeinden.

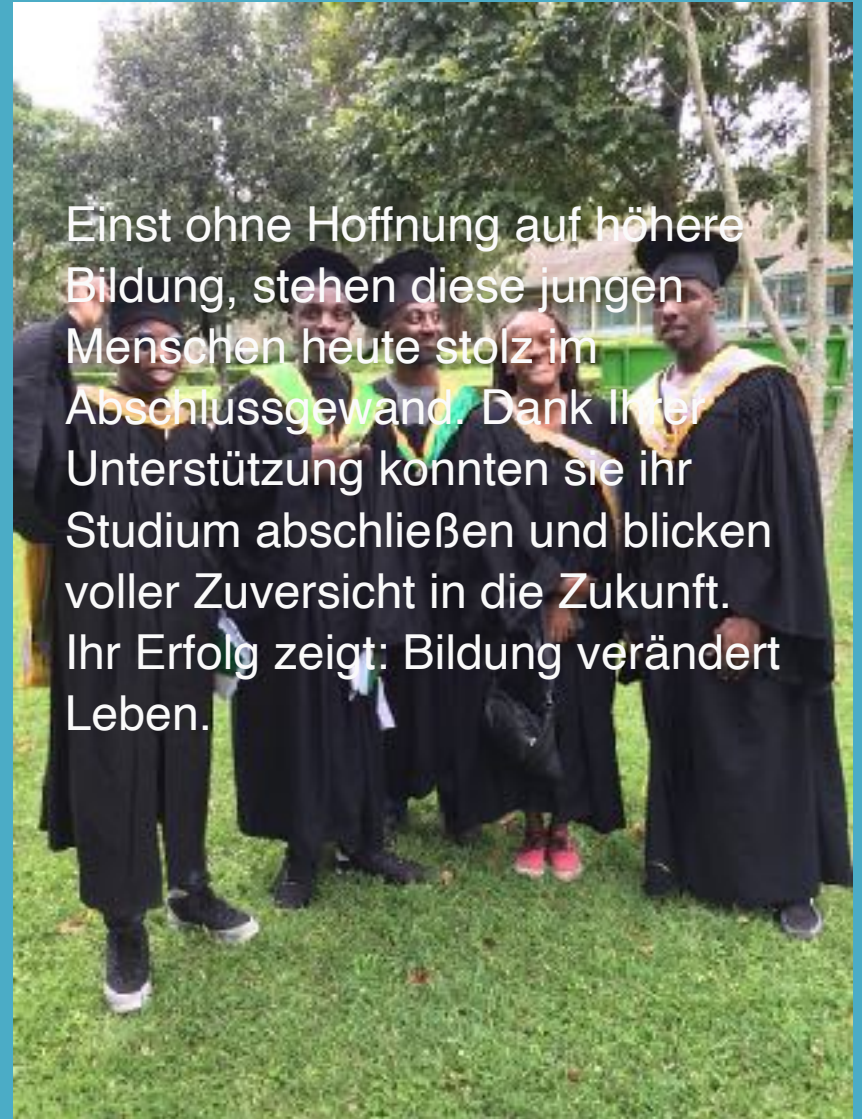
Investition in Bildung

Sponsoren von Bildung tragen aktiv dazu bei, eine Gesellschaft zu schaffen, die nicht nur auf Wissen und Innovation basiert, sondern auch auf Zusammenarbeit und Mitgefühl. Die Investition in Bildung ist somit eine Investition in die Zukunft einer ganzen Region und trägt dazu bei, die Herausforderungen von heute zu bewältigen und die Chancen von morgen zu nutzen.

Es geht nicht nur darum, einem Einzelnen die Möglichkeit zu geben, ein Studium abzuschließen. Es geht darum, einen langfristigen Wandel zu ermöglichen – eine Veränderung, die auf Wissen, Bildung und Selbstbestimmung aufbaut und eine Grundlage für nachhaltige Entwicklung schafft.

Bildung ist ein Erbe, das weitergegeben wird. Die Investition in Bildung ist eine der mächtigsten Möglichkeiten, die Zukunft zu verändern. Sie schafft nicht nur Chancen für den Einzelnen, sondern hat einen weitreichenden positiven Effekt auf die gesamte Gesellschaft. Durch Ihre Unterstützung investieren Sie in das Potenzial, das in jedem jungen Menschen steckt, und tragen dazu bei, die Welt ein Stück besser zu machen

Investition in Bildung



Einst ohne Hoffnung auf höhere Bildung, stehen diese jungen Menschen heute stolz im Abschlussgewand. Dank Ihrer Unterstützung konnten sie ihr Studium abschließen und blicken voller Zuversicht in die Zukunft. Ihr Erfolg zeigt: Bildung verändert Leben.

Investition in Bildung

Investition in Bildung – James' Geschichte



James ist ein junger Student, der mit großer Hingabe studiert und seine Zukunft aktiv gestaltet. Er stammt aus einer benachteiligten Familie und hätte sich eine höhere Schulbildung nie leisten können. Doch dank Ihrer großzügigen Unterstützung konnte er von der Grundschule über die weiterführende Schule bis hin zur Universität begleitet werden.

Heute studiert James an der Universität und lebt in einer lernfreundlichen Umgebung, die ihm nicht nur Raum für Bildung, sondern auch für persönliches Wachstum und Entwicklung bietet. Er ist überaus dankbar für die Unterstützung, die ihm den Zugang zu Bildung, einem Computer und allem Notwendigen ermöglicht hat. Für ihn bedeutet diese Hilfe Hoffnung, Würde und die reale Chance, eines Tages selbst einen positiven Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

James steht beispielhaft für den Erfolg einer Investition in Bildung – eine Investition, die Leben verändert.

Investition in Bildung



**Coaching-
Sitzungen**

Investition in Bildung



Erhalt von Arbeitsverträgen aus Deutschland

Investition in Bildung



Erhalt von Arbeitsverträgen aus Deutschland

Investition in Bildung

Bericht über die Bildungs- und Gemeindeförderungsinitiative: Überwindung von Hindernissen für nachhaltige Entwicklung

Einleitung

Bildung ist ein wesentlicher Bestandteil für nachhaltige Entwicklung und Transformation von Gemeinschaften. In bestimmten Regionen, insbesondere in ländlichen Gebieten Afrikas, können jedoch tief verwurzelte kulturelle und politische Barrieren die Umsetzung von Bildungsprojekten erschweren.

Dieser Bericht beschreibt unsere Intervention in einer Gemeinde, die vor Herausforderungen bei der Förderung von Bildung und Entwicklung stand. Nachdem eine Sponsorin Korruption innerhalb der Gemeinschaft festgestellt hatte und die Absicht äußerte, ihre Unterstützung zurückzuziehen, ergriffen wir als Organisation die Initiative, die Situation zu überprüfen und das Projekt fortzuführen. Heute zeigt sich der Erfolg: Eine Schule wurde gebaut, und die Kinder, insbesondere Mädchen, erhalten nun die Bildung, die sie für eine bessere Zukunft benötigen.

Investition in Bildung

Herausforderungen und Intervention

Als wir die Gemeinde erreichten, war schnell ersichtlich, dass Bildung nicht als Priorität betrachtet wurde. Viele Politiker und Gemeinschaftsmitglieder standen dem Projekt zunächst skeptisch gegenüber, da sie befürchteten, dass Bildung anderen die Möglichkeit nehmen könnte, Einfluss zu gewinnen. Einige waren der Ansicht, dass sie ihre Macht durch die Verhinderung von Bildungsprojekten sichern könnten. Diese Widerstände führten zu mangelnder Unterstützung für die Schule, und wir mussten gezielt mit den lokalen Akteuren und Politikern sprechen, um ihre Haltung zu ändern.

Wir erklärten, dass Bildung langfristige Vorteile nicht nur für die Kinder, sondern für die gesamte Gemeinschaft bringe. Wir betonten, dass die fertige Schule den Kindern eine bessere Zukunft bieten und gleichzeitig Arbeitsplätze für die jungen Männer der Gemeinde schaffen würde. Der Bau und die Wartung der Schule würde von den örtlichen Arbeitskräften übernommen werden, was direkte wirtschaftliche Chancen für die jungen Menschen der Region eröffnete. Gleichzeitig führten wir Gespräche mit lokalen Politikern, um deren Bedenken auszuräumen und aufzuzeigen, wie Bildung zur Förderung des Wohlstands und der Selbstbestimmung der Gemeinschaft beitragen könnte.

Investition in Bildung

Vertrauensaufbau und Schulbau

Ein entscheidendes Hindernis war der fehlende Vertrauen der Gemeinde, insbesondere gegenüber externen Akteuren. Viele waren der Meinung, dass Sponsoren aus Europa ihre eigenen Interessen verfolgen würden, ohne die lokalen Bedürfnisse zu berücksichtigen. Doch wir setzten alles daran, die Gemeinschaft aktiv in den gesamten Prozess einzubeziehen. Durch regelmäßige Diskussionen, besuche und meetings mit den Dorfbewohnern stellten wir sicher, dass ihre Stimmen gehört und ihre Ideen in die Planung einbezogen wurden. Schritt für Schritt erlangten wir ihr Vertrauen.

Mit der Unterstützung unserer Sponsoren bauten wir eine gut ausgestattete Schule, die nicht nur über moderne Klassenräume verfügt, sondern auch über Dormitories für Kinder, die aus abgelegenen Regionen kommen. Die Schule wurde zu einem sicheren, förderlichen Raum für Bildung, der es den Kindern ermöglichte, sich akademisch zu entfalten und zu wachsen.

Investition in Bildung

Auswirkungen der Bildung auf Mädchen und die Gemeinschaft

Die größte Veränderung war für die Mädchen der Gemeinde spürbar. Viele von ihnen waren vorher von frühzeitigen Ehen oder schädlichen Traditionen wie weiblicher Genitalverstümmelung bedroht. Dank der Schule haben sie nun die Möglichkeit, ihre Rechte zu erkennen und ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Sie erhalten nicht nur formale Bildung, sondern werden auch über ihre Rechte als Frauen aufgeklärt, was sie in die Lage versetzt, gegen traditionelle Normen aufzubegehren und für ein besseres Leben zu kämpfen.

Die Einführung von Dormitories für Kinder, die weite Strecken zur Schule zurücklegen mussten, hat den Zugang zur Bildung erleichtert und eine große Hürde beseitigt. Die Schülerinnen und Schüler sind nun in der Lage, sich ganz auf ihr Lernen zu konzentrieren, ohne sich um den täglichen Weg zur Schule sorgen zu müssen. Zusätzlich sorgt die Schule dafür, dass die Kinder mit ausreichend Nahrung und Unterstützung versorgt werden, sodass sie sich auf ihre Bildung konzentrieren können.

Investition in Bildung

Besuch der Sponsorin und Validierung durch die Gemeinschaft

Der Erfolg des Projekts ist ein direktes Ergebnis des Engagements und des Vertrauens unserer Sponsorin sowie der schrittweisen Veränderung in der Haltung der Gemeinde. Zum ersten Mal hatten wir die Gelegenheit, die Sponsorin persönlich zu treffen. Sie war von dem, was wir erreicht hatten, tief beeindruckt. Sie konnte die Ergebnisse der gemeinsamen Anstrengungen sehen: eine funktionierende Schule, motivierte Schülerinnen und Schüler, insbesondere Mädchen, und eine Gemeinschaft, die begonnen hatte, Bildung und Entwicklung zu akzeptieren.

Die Sponsorin war dankbar und stolz darauf, dass ihre Investition so positiv aufgenommen wurde. Ihr Vertrauen in uns und die nachhaltige Unterstützung waren entscheidend für den Erfolg dieses Projekts. Ihre Investition hat nicht nur eine Schule hervorgebracht, sondern auch eine Veränderung in der Gemeinschaftsmentalität angestoßen.

Investition in Bildung

Schlussfolgerung: Die Rolle der Gemeinschaft und Bildung im Kampf gegen Armut

Dieses Projekt verdeutlicht, wie wichtig Bildung für die nachhaltige Entwicklung in Afrika ist. Es zeigt, dass, auch wenn Widerstände bestehen, durch Vertrauen, Zusammenarbeit und eine konsequente Einbeziehung der Gemeinschaft langfristige Veränderungen erreicht werden können. Bildung ist der Schlüssel zur Selbstermächtigung und zum Abbau von Armut.

Dank der Beteiligung der Gemeinde und des Engagements unserer Sponsoren konnten wir eine Bildungsinstitution schaffen, die weit über die Schulmauern hinaus Wirkung zeigt. Die Schule ist ein Symbol der Hoffnung und des Wandels—ein Ort, an dem die nächste Generation die Fähigkeiten und das Wissen erlangt, das sie benötigt, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Das Projekt ist ein Beweis dafür, dass Bildung nicht nur die Lebensqualität einzelner Menschen verbessert, sondern auch als Motor für das Wachstum der gesamten Gemeinschaft wirkt. Wir sind stolz auf das, was erreicht wurde, und sind überzeugt, dass dieses Projekt einen bleibenden positiven Einfluss auf die Zukunft der Gemeinschaft haben wird.

Investition in Bildung



Begegnung mit Sponsoren

Investition in Bildung



Das internat

Investition in Bildung



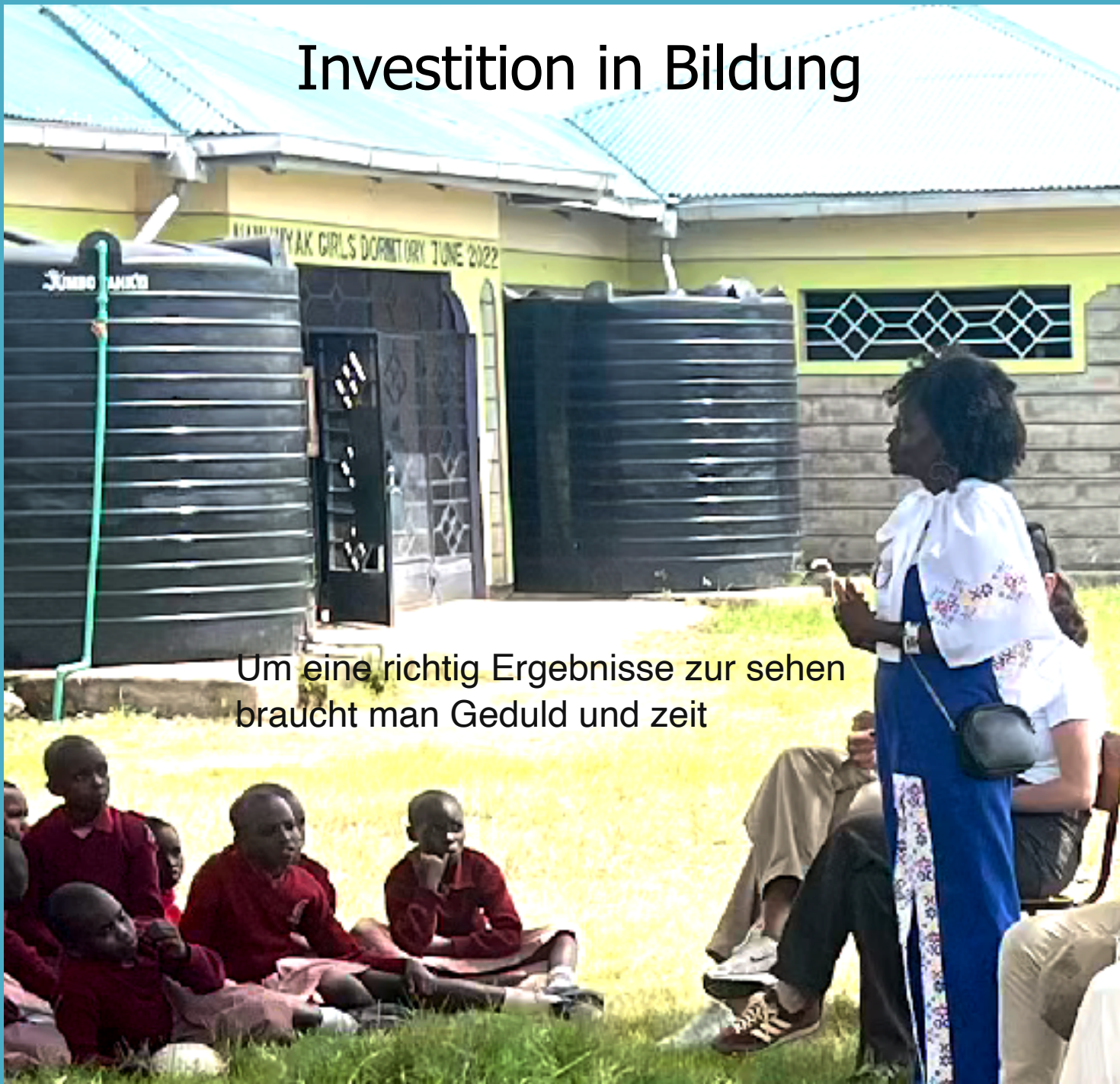
Investition in Bildung

Die integrated Schule



Investition in Bildung

Um eine richtig Ergebnisse zur sehen
braucht man Geduld und zeit



Investition in Bildung

Kinder brauchen Vorbilder und Menschen, denen sie vertrauen können. Wir waren von Anfang an dabei und wir sind auch nach den Projekten für sie da.



Investition in Bildung



Von unter Bäumen ins Klassenzimmer. Von der Manyatta in die Dormitories.

Investition in Bildung



Ein wunderschöner
Moment mit den Schülern.

Investition in Bildung



Ein wunderschöner
Moment mit den Schülern.

Investition in Bildung

Unsere zukünftigen
Leaders.



Investition in Bildung

Die bestmögliche
Umgebung zum
Lernen.



Investition in Bildung



Die Lernenden
zeigen
Dankbarkeit.

Investition in Bildung



Alle Kinder erhalten Mahlzeiten in der Schule.

Investition in Bildung



Kinder stehen diszipliniert für das Essen an – vom jüngsten bis zum ältesten.

Investition in Bildung



Bildung für Mädchen



Bildung für Mädchen

Investition in Bildung

Touristen in Bildungseinrichtungen einbeziehen, um das Bewusstsein für lokale Bildungsinitiativen zu stärken und den interkulturellen Austausch zu fördern.



Investition in Bildung

Glückliche Kinder



Investition in Bildung



Kinder, die in einer sicheren und förderlichen Umgebung aufwachsen und die Möglichkeit haben, ihr volles Potenzial zu entfalten.



Investition in Bildung



Engagement im direkten Austausch mit den Lernenden und verlässliche Präsenz in Zeiten von Not, Krisen und besonderem Unterstützungsbedarf.

Investition in Bildung



Kinder, die in einer unterstützenden und förderlichen Umgebung aufwachsen, voller Freude und Hoffnung für die Zukunft.

Investition in Bildung



Kinder erhalten ausgewogene Mahlzeiten in der Schule, um ihre Gesundheit zu fördern und ihre Bildungsentwicklung zu unterstützen.

Investition in Bildung



Eine Schulbibliothek in ländlichen Schulen, die den Zugang zu Bildungsressourcen fördert und das Lernen der Schülerinnen und Schüler unterstützt.

Investition in Bildung



Für unsere Kinder da sein, um ihre Entwicklung zu unterstützen, ihnen Sicherheit zu bieten und ihre Bedürfnisse in allen Lebensbereichen zu fördern.

Investition in Bildung



Investition in Bildung



Diese Schule benötigt lediglich eine Internetverbindung, um den Lernprozess zu verbessern.

Investition in Bildung

Wir stellen den Schulen die notwendige Ausrüstung zur Verfügung, die sie gemäß ihren individuellen Bedürfnissen benötigen. Dabei bewerten wir die spezifischen Anforderungen jeder Schule und leisten finanzielle Unterstützung, um sicherzustellen, dass sie über die notwendigen Ressourcen verfügt, um erfolgreich zu sein.



Investition in Bildung



Selbst die jüngsten Kinder unter der brennenden Savanna Sonne haben Zugang zur Schule.

Investition in Bildung



In Kenia haben viele Kinder während der Dürrezeit keinen Zugang zu regelmäßigen Mahlzeiten, was ihre Konzentration und Lernfähigkeit beeinträchtigt. Wir sorgen dafür, dass in vielen Schulen eine Mahlzeit angeboten wird, besonders während der Dürreperioden, um den Kindern eine ausgewogene Ernährung zu ermöglichen und ihre schulische Leistung zu unterstützen.

Investition in Bildung

☀️ PROTECTING OUR FRIEND LAVENDER! ☀️



☀️ PROTECTING OUR FRIEND LAVENDER! ☀️

“Hi, Class! Let’s talk about something VERY important about our friend Lavender. 🧑🏻💕

Lavender has albinism, which means her skin, eyes, and hair are lighter because her body doesn’t make as much of a special color called melanin. 🌈 Melanin helps protect us from the sun. But without much melanin, the sun ☀️ can be VERY dangerous for her.

Here’s why Lavender MUST wear her hat 🧢 and sunglasses 🕶️ every time she’s outside:

1 The sun can BURN her skin! 🔥

The sunlight is so strong that it can hurt her skin very quickly. This is called sunburn. 🌡️ For Lavender, sunburn can cause pain and even create problems later, like wounds that take a long time to heal.

2 The sun can hurt her EYES! 👁️👁️

Lavender’s eyes are very sensitive to bright light. Without her sunglasses, it’s like staring at a VERY bright light all the time. ⚡ This can make it hard for her to see now and might damage her eyesight forever.

Her hat and sunglasses are her armor! 🛡️🕶️

They keep her safe, just like a shield protects a warrior! Without them, she could get sick or hurt.

🌻 Let’s Be Kind to Lavender 🌻

“I also want to tell you something very serious: Lavender has been bullied, neglected, and even rejected by some people in her life.

😞 That’s not fair, and it’s not kind. She deserves to be treated with respect, just like everyone else. 💕

Imagine how it must feel to be made fun of or ignored because you’re different. Lavender didn’t choose to have albinism—it’s just how she was born. But being different is NOT a bad thing. It makes her unique and special. ⚡

In this classroom, we are a family. 🤝 We must show Lavender that she is safe, accepted, and loved here. We can do this by:

- Speaking kindly to her. 🗣️💕
- Including her in activities. 🎨⚽
- Standing up for her if someone tries to bully her. 💪
- Reminding her to wear her hat 🧢 and sunglasses 🕶️ so she stays safe.

Let’s show Lavender how strong and kind we are as a class. We can be the reason she smiles every day! 😊💕

Remember, kindness costs nothing, but it means EVERYTHING to someone like Lavender. Together, we can make a big difference in her life.”

REMEMBER: Lavender’s health and happiness depend on us working together. Let’s protect and support her every single day! ☀️

Tigithi Bildung Zentrum

Zusammenfassung:

Dieser Bericht beschreibt das nachhaltige Gemeinschaftsentwicklungsprojekt unserer Organisation, das vor 25 Jahren in Matanya, Laikipia, Kenia begonnen wurde und seither kontinuierlich fortgeführt wird. Im Rahmen dieses Projekts wurde das **Tigithi Bildung Zentrum** gegründet, das eine Grundschule, spezielle Klassenräume für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, eine Bibliothek und ein Berufsbildungszentrum für die Jugend umfasst. Trotz der vielen positiven Veränderungen und Entwicklungen in der Region, stießen wir auf bedeutende Herausforderungen, insbesondere in Bezug auf die mangelnde Verantwortungsübernahme der lokalen Gemeinschaft. Diese Herausforderung führte dazu, dass wir uns temporär zurückzogen, um der Gemeinschaft die Verantwortung für ihre eigene Entwicklung nahezubringen.

Einleitung:

Vor 25 Jahren wurde das **Tigithi Bildung Zentrum** gegründet, um der ländlichen Bevölkerung von Matanya Zugang zu Bildung und beruflicher Weiterbildung zu ermöglichen. Wir haben die Grundschule gebaut, spezielle Einrichtungen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen (sogenannte „besondere Kinder“) geschaffen, eine Bibliothek eingerichtet und ein Berufsbildungszentrum für Jugendliche eröffnet. Das Projekt war nie ein einmaliges Vorhaben, sondern ein kontinuierlicher Prozess, bei dem wir die Bedürfnisse der Gemeinschaft im Auge behielten und tief in deren Entwicklung eingriffen.



Tigithi Bildung Zentrum

Herausforderungen:

Im Laufe der Jahre stellten wir jedoch fest, dass die lokale Gemeinschaft die Verantwortung für die Einrichtungen nicht vollständig übernahm.

- **Mangelnde Eigenverantwortung:** Die Schulleitung und die lokale Gemeinschaft verließen sich zu sehr auf externe Spenden, um Reparaturen und Wartung durchzuführen, anstatt diese Aufgaben selbst in die Hand zu nehmen.
- **Korruption und Vernachlässigung:** In einigen Fällen gab es Anzeichen von Korruption, was zu Vernachlässigung und einer schlechten Instandhaltung der Infrastruktur führte.
- **Abhängigkeit von externen Gebern:** Die Erwartungshaltung, dass Spender alle Probleme lösen würden, hinderte die Gemeinschaft daran, eine aktive Rolle in der Pflege der Einrichtung zu übernehmen.

Unsere Reaktion:

Um dieser Verantwortungslosigkeit entgegenzuwirken, entschieden wir uns, uns für eine Zeit von dem Projekt zurückzuziehen. Wir wollten der Gemeinschaft die Möglichkeit geben, sich der Realität zu stellen und zu erkennen, dass die Schule und ihre Einrichtungen ihre Verantwortung sind, nicht die eines Spenders. Diese Entscheidung führte zu wichtigen Lernprozessen. Während der Zeit unserer Abwesenheit begannen die ehemaligen Schüler*innen, die nun erwachsen sind, aktiv für ihre Schule zu kämpfen und sich stärker für ihre Rechte einzusetzen.

Tigithi Bildung Zentrum

Positive Entwicklungen durch Regierungspartnerschaft:

Trotz dieser Herausforderungen in der Schule gab es positive Entwicklungen in der Region, die durch die Zusammenarbeit mit der kenianischen Regierung unterstützt wurden:

- **Infrastrukturprojekte:** Die Regierung baute Straßen, brachte Strom in das Dorf und sorgte für eine stabile Wasserversorgung.
- **Verbesserung der Lebensqualität:** Diese Entwicklungen trugen zur Verbesserung der Lebensbedingungen bei und unterstützten indirekt die Bildungsbemühungen der Gemeinschaft.
- **Bessere Zusammenarbeit:** Die Zusammenarbeit mit der Regierung zeigte, dass Entwicklung auch durch Partnerschaften auf lokaler Ebene gefördert werden kann.

Schlussfolgerungen & Empfehlungen:

- **Verantwortungsübernahme fördern:** Die lokale Gemeinschaft muss von Anfang an in den Entwicklungsprozess einbezogen werden, um Verantwortung für ihre eigenen Projekte zu übernehmen.
- **Abhängigkeit von externen Spenden reduzieren:** Externe Geber sollten nicht die alleinige Verantwortung übernehmen, sondern die Gemeinschaft sollte ermutigt werden, selbst aktiv zu werden.
- **Nachhaltigkeit durch lokale Führung:** Starke und verantwortungsbewusste lokale Führung ist entscheidend für den langfristigen Erfolg eines Projekts.
- **Förderung der jungen Generation:** Die jüngere Generation, die nun für die Erhaltung und Weiterentwicklung der Schule kämpft, zeigt, dass Bildung und Empowerment der Schlüssel zu einer nachhaltigen Veränderung sind.

Tigithi Bildung Zentrum



Tigithi Bildung Zentrum



Das **Tigithi Bildung Zentrum** ist ein Beispiel für ein nachhaltiges Gemeinschaftsentwicklungsprojekt, das über einen Zeitraum von 25 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt wurde. Es zeigt, dass wahre Veränderung nicht durch Spenden allein erreicht wird, sondern durch die Förderung von Eigenverantwortung und langfristiger Zusammenarbeit. Die positiven Veränderungen, die durch die Partnerschaft mit der Regierung und das Engagement der jungen Generation erreicht wurden, sind ein Beweis für die Wirksamkeit eines verantwortungsbewussten und nachhaltigen Ansatzes.



Tigithi Bildung Zentrum



Tigithi Bildung Zentrum



So lernen die Kinder in den ländlichen Gebieten.

Tigithi Bildung Zentrum



Die Kinder in den ländlichen Gebieten sind sehr neugierig und aufmerksam, wenn Gäste aus Deutschland ihre Schule besuchen. Sie sind gespannt darauf, mehr über das Leben der Besucher zu erfahren und von ihren Erfahrungen zu hören.



Tigithi Bildung Zentrum

Die Kinder zeigen stolz ihre Schule und sind sehr, sehr stolz darauf.



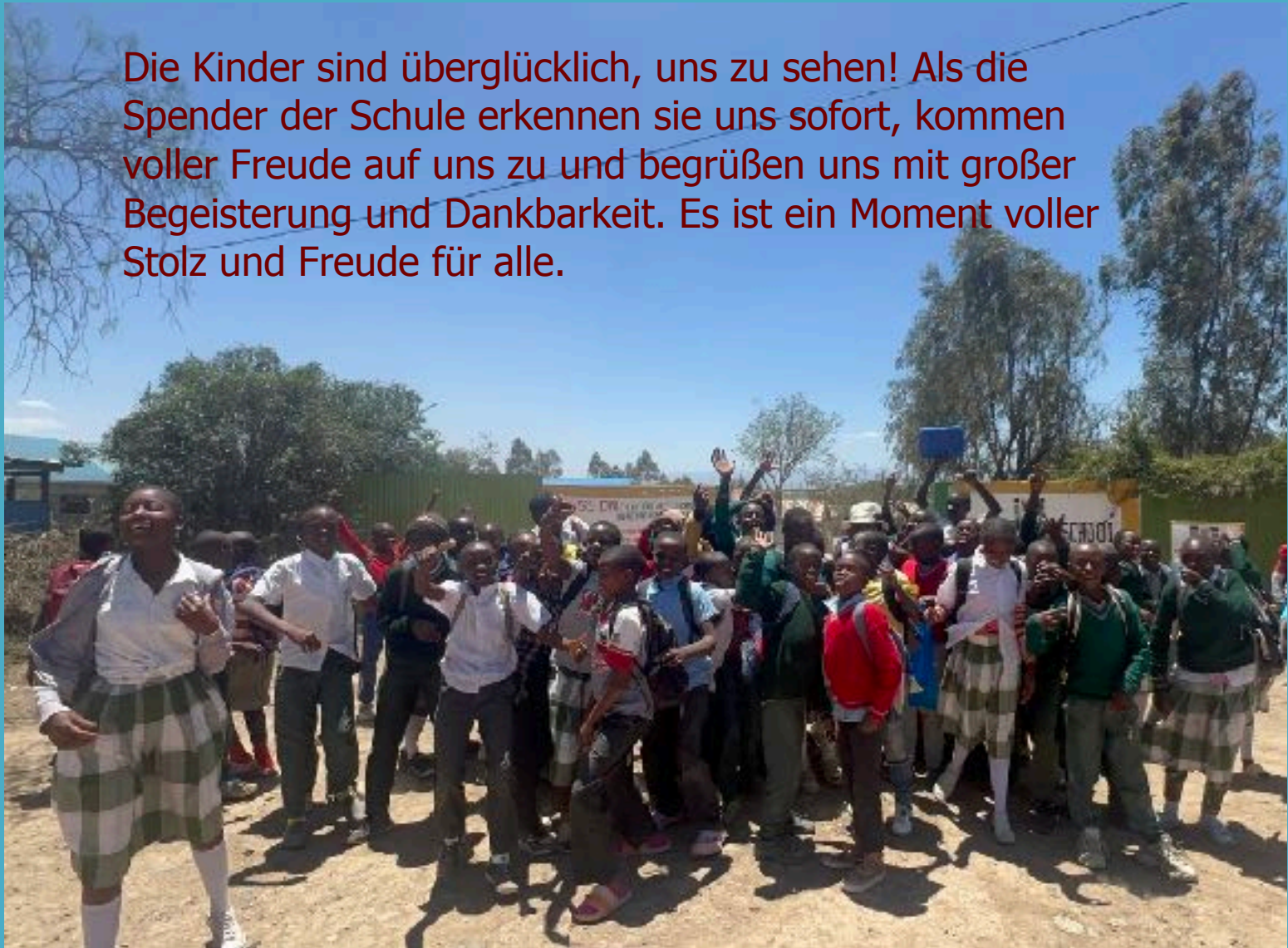
Tigithi Bildung Zentrum



Die Kinder sind übergläücklich, uns zu sehen! Als die Spender der Schule erkennen sie uns sofort, kommen voller Freude auf uns zu und begrüßen uns mit großer Begeisterung und Dankbarkeit. Es ist ein Moment voller Stolz und Freude für alle.

Tigithi Bildung Zentrum

Die Kinder sind übergelukkig, uns zu sehen! Als die Spender der Schule erkennen sie uns sofort, kommen voller Freude auf uns zu und begrüßen uns mit großer Begeisterung und Dankbarkeit. Es ist ein Moment voller Stolz und Freude für alle.



Tigithi Bildungsinstitut

Herzliche Begrüßung

Die Kinder sind begeistert, uns zu sehen – viele kommen freudestrahlend auf uns zu, wollen die Hand geben und persönlich „Willkommen“ sagen. Ihre Freude und Herzlichkeit berühren uns tief.



Tigithi Bildungsinstitut



Tigithi Bildungsinstitut



Einige Kinder legen weite Strecken mit dem Fahrrad zurück, um zur Schule zu kommen – ein Zeichen ihres starken Willens zu lernen.

Tigithi Bildung Zentrum

In ländlichen Gebieten Kenias gehen Kinder oft lange Strecken zu Fuß zur Schule, manchmal bis zu 10 Kilometer.



Tigithi Bildung Zentrum

Die Mädchen sprechen mit ihrem Vorbild –
ein inspirierender Moment, der Mut macht
und Perspektiven öffnet.



Tigithi Bildung Zentrum

Die Zeit mit den Schülerinnen und Schülern ist voller Freude, Lachen und echter Begegnungen – ein unvergesslicher Moment für beide Seiten.



Tigithi Bildungsinstitut

Die Generation Z in Kenia



Die Generation Z in Kenia



Die Generation Z umfasst junge Menschen, die etwa zwischen Mitte der 1990er und Anfang der 2010er Jahre geboren wurden. Derzeit befinden sich viele von ihnen im Teenageralter oder in ihren Zwanzigern. Diese Generation ist mit dem Internet, sozialen Medien und mobiler Technologie aufgewachsen und gilt als ausgesprochen digital versiert.

Die Generation Z in Kenia



Die Gen Z ist eine prägende gesellschaftliche Kraft. Ihr Engagement, ihre Kreativität und ihr technologisches Know-how machen sie zu einer Schlüsselgruppe für die soziale, politische und wirtschaftliche Zukunft des Landes.

Die Generation Z in Kenia



Es gab zahlreiche Proteste und Demonstrationen:

Die Gründe

Wirtschaftliche Reformen:

Forderungen nach Schaffung von Arbeitsplätzen, fairen Löhnen, besserem Arbeitsschutz und Förderung von Start-ups prägen viele Proteste.

Bildungsreformen:

Gen Z setzt sich für gleichberechtigten Zugang zu Bildung und qualitative Verbesserungen im Bildungssystem ein.

Politische Rechenschaftspflicht:

Junge Menschen verlangen mehr Transparenz, Partizipation und Bekämpfung von Korruption auf allen politischen Ebenen.

Soziale Gerechtigkeit:

Themen wie Geschlechtergleichheit, Minderheitenrechte und Inklusion motivieren viele junge Menschen zur gesellschaftlichen Teilhabe.

Klimaschutz:

Die kenianische Jugend ist Teil der globalen Klimabewegung und fordert entschiedene politische Maßnahmen zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen.

Die Generation Z in Kenia

Charakteristika der Gen Z in Kenia:

1. Technologische Affinität:

Gen Z ist stark digitalisiert. Plattformen wie TikTok, Instagram, X (ehemals Twitter) und YouTube prägen ihre Kommunikation, Informationsbeschaffung und Selbstinszenierung.

2. Bildungsorientierung und Zukunftsambitionen:

Bildung hat für viele einen hohen Stellenwert. Es besteht ein wachsendes Interesse an innovativen Sektoren wie Technologie, Unternehmertum und den kreativen Industrien.

3. Gesellschaftliches Bewusstsein:

Die Generation Z ist sozial und politisch sensibilisiert. Sie engagiert sich aktiv für Themen wie Klimaschutz, Geschlechtergerechtigkeit, Menschenrechte und politische Reformen.

4. Wirtschaftliche Bedeutung:

Als neue Arbeitsmarktteilnehmer:innen bringt Gen Z frische Perspektiven und digitale Kompetenzen mit, was insbesondere Konsumverhalten und Markttrends beeinflusst.

5. Kulturelle Identität:

Trotz globaler Einflüsse bewahrt Gen Z ihre kulturelle Verwurzelung. Es entsteht eine hybride Identität, die traditionelle Werte mit modernen Lebensstilen verbindet.

6. Herausforderungen:

Wirtschaftliche Unsicherheit, Arbeitslosigkeit, psychische Belastungen sowie Bildungsungleichheiten prägen die Lebensrealität vieler junger Menschen.

Die Generation Z in Kenia

Zentrale Herausforderungen der kenianischen Gen Z

1. Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung:

Trotz guter Qualifikationen finden viele keine angemessene Beschäftigung. Die hohe Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt führt zu Frustration und finanzieller Unsicherheit.

2. Ungleichheit im Bildungszugang:

Vor allem in ländlichen und sozioökonomisch benachteiligten Gebieten ist der Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung begrenzt.

3. Wirtschaftliche Ungleichheit:

Große soziale Disparitäten erschweren den Aufstieg und verschärfen Armutslagen.

4. Politische Marginalisierung:

Viele junge Menschen fühlen sich vom politischen Prozess ausgeschlossen. Korruption und mangelnde Transparenz führen zu wachsendem Misstrauen gegenüber Institutionen.

5. Psychische Gesundheit:

Obwohl das Bewusstsein für psychische Erkrankungen wächst, fehlt es an adäquaten Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Stigmatisierung bleibt ein Problem.

6. Klimakrise und Umweltzerstörung:

Umweltfragen stehen im Fokus junger Aktivist:innen, die sich für nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz einsetzen.

Überschwemmungen. Hilfe in der Krise.



Nachbarschaftlichkeit ist die überlebensfreundlichste Form des Miteinanders

Überschwemmungen. Hilfe in der Krise.

Im Jahr 2024 wurde Kenia von verheerenden Überschwemmungen heimgesucht, die viele Gemeinschaften, einschließlich ländlicher Gebiete mit älteren Bevölkerungsgruppen, betroffen haben. Die Überschwemmungen führten zu weitreichenden Störungen, schlossen Schulen und Geschäfte und vertrieben unzählige Familien.

- **Schnelle Reaktion:** Wir haben sofort gehandelt, um lebenswichtige Nahrungsmittel und Medikamente bereitzustellen und die Bedürftigen zu erreichen.
- **Mobilisierung der Jugend:** Junge Menschen vor Ort spielten eine entscheidende Rolle, indem sie ihre Motorräder nutzten, um Lieferungen in abgelegene Gebiete zu bringen.
- **Gemeinschaftliche Unterstützung:** Wir arbeiteten eng mit lokalen Gemeinschaften zusammen, um Anleitung, Therapie und Bildungsunterstützung zu bieten und so für Stabilität in dieser Zeit zu sorgen

Wir danken unseren Sponsoren von Herzen für ihre unerschütterliche Unterstützung

Überschwemmungen. Hilfe in der Krise.



Mehr Optimismus für die Menschheit

Überschwemmungen. Hilfe in der Krise.



Fokus auf das, was möglich ist

Überschwemmungen. Hilfe in der Krise.

Wenn es schwierig wird, kommen Menschen zusammen, um gemeinsam Katastrophen zu überwinden



Müllbeseitigung und Naturschutz

Unser Ansatz zur Lösung des Klimawandels umfasst die aktive Einbeziehung der Gemeinschaft in Maßnahmen zur Müllbeseitigung und zum Umweltschutz. Wir mobilisieren die lokalen Führungskräfte und die Bevölkerung, um die Sauberkeit in Schutzgebieten zu gewährleisten und gleichzeitig die Sicherheit der Wildtiere zu schützen. Durch die Zusammenarbeit mit den Rangern stellen wir sicher, dass die Gemeinschaft geschützt ist, während sie an diesen Maßnahmen teilnimmt, und dass die Menschen vor möglichen Wildtier Angriffen geschützt werden. Die Gemeinschaft wird nicht nur in die Umweltschutzmaßnahmen eingebunden, sondern auch dafür sensibilisiert, wie sie individuell zur Sauberkeit ihres Umfelds und der Reduzierung von Abfällen beitragen kann. Dies hat einen positiven Einfluss auf die Nachhaltigkeit und trägt dazu bei, eine sauberere und sicherere Zukunft zu schaffen. Dank der aktiven Teilnahme der lokalen Führungskräfte und der Bevölkerung haben wir nun saubere Parks, und die Gemeinschaft übernimmt zunehmend Verantwortung für den Schutz ihrer Umgebung und die Pflege ihrer Umwelt.

Dieser Prozess hat nicht nur das Bewusstsein der Menschen für ihre Rolle im Umweltschutz gestärkt, sondern auch eine langfristige Veränderung bewirkt, bei der die Gemeinde aktiv an der Verbesserung ihres Lebensumfelds beteiligt ist.

Müllbeseitigung und Naturschutz



Müllbeseitigung und Naturschutz



Müllbeseitigung und Naturschutz



Die Welt zu einem besseren Ort machen

Müllbeseitigung und Naturschutz



Projekte zur Förderung von Frauen- und Mädchen



Projekte zur Förderung von Frauen- und Mädchen



Projekte zur Förderung von Frauen- und Mädchen



Projekte zur Förderung von Frauen- und Mädchen



Projekte zur Förderung von Frauen- und Mädchen



Projekte zur Förderung von Frauen- und Mädchen



Die Kraft der Freundlichkeit

Projekte zur Förderung von Frauen- und Mädchen



Projekte zur Förderung von Frauen- und Mädchen



Projekte zur Förderung von Frauen- und Mädchen



Globale Gesundheitsversorgung fördern



Unsere Organisation fördert den Zugang zu lebenswichtiger Gesundheitsversorgung, indem wir mit Familien, lokalen Krankenhäusern und internationalen Experten, wie Ärzten aus Deutschland, zusammenarbeiten. Gemeinsam übernehmen wir einen Teil der Kosten für teure Notfalloperationen wie Herzchirurgie, um den Patienten in Afrika die bestmögliche Behandlung zu ermöglichen. Diese Zusammenarbeit basiert auf Spenden und gemeinsamer Unterstützung.

Seniorenpflege in Kenia

Die KIDI-Organisation setzt sich für die Armutsbekämpfung und die Unterstützung der weniger privilegierten Menschen in Kenia ein. In einer kürzlich durchgeführten Aktion besuchten wir ältere Menschen in abgelegenen Dörfern, viele von ihnen über 85 Jahre alt. Oft sind diese Menschen von ihren Familien verlassen, leben in schwierigen Bedingungen und haben nur wenig Zugang zu medizinischer Versorgung oder Nahrung. Durch unsere Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft konnten wir gezielt diejenigen erreichen, die dringend Hilfe benötigen.

Die Gäste aus Deutschland, die mit uns reisten, hatten den Wunsch, der Gemeinschaft etwas zurückzugeben und einen Einblick in das Leben der älteren Menschen zu erhalten. Diese Besuche waren für die Senioren eine große Hilfe und stärkten das Bewusstsein und Engagement der Dorfgemeinschaft, sich weiterhin um ihre älteren Mitbürger zu kümmern.

Unsere Arbeit ist entscheidend, um den Bedürftigen in abgelegenen Gebieten zu helfen, die oft im Verborgenen leiden. Die positive Zusammenarbeit zwischen unserer Organisation und den lokalen Gemeinschaften trägt dazu bei, dass diese Menschen nicht allein gelassen werden und langfristig Unterstützung erhalten.

Seniorenpflege in Kenia



Seniorenpflege in Kenia



Seniorenpflege in Kenia



Seniorenpflege in Kenia



Seniorenpflege in Kenia



Seniorenpflege in Kenia



Seniorenpflege in Kenia



Seniorenpflege in Kenia



Seniorenpflege in Kenia



Seniorenpflege in Kenia



Seniorenpflege in Kenia



Die Reise nach Kenia -Give and take

Die “Give&Take”-Tour – Eine einzigartige und bereichernde Erfahrung

Die „Give&Take“-Tour ist mehr als nur eine Reise durch Kenia; sie bietet eine Gelegenheit, das Land auf eine Art und Weise zu erleben, die traditionelle Touren nicht ermöglichen. Diese Tour wurde entwickelt, um den Gästen eine authentische und tiefgehende Erfahrung zu bieten, die auf dem Konzept des gegenseitigen Austauschs basiert – bei dem die Besucher nicht nur Einblicke in die Kultur, die Landschaft und das tägliche Leben Kenias erhalten, sondern auch direkt zu den Gemeinschaften beitragen, die sie besuchen.

Eine Entdeckungsreise voller Verbindungen

Die „Give&Take“-Tour bietet eine einzigartige Gelegenheit, die weniger bekannten Regionen Kenias zu entdecken. Gäste werden abseits der üblichen touristischen Pfade geführt, auf lokalen Straßen und in Dörfer, wo sie mit den Menschen interagieren, deren Leben kennenlernen und an praktischen Aktivitäten teilnehmen können. Dies ist mehr als nur Sightseeing – es ist eine Möglichkeit, Kenia in seiner realsten Form zu erleben, mit den Menschen zu leben, gemeinsam Mahlzeiten zu teilen und an gemeinnützigen Initiativen teilzunehmen.

Die Reise nach Kenia -Give and take

Gemeinsam etwas bewegen

Das Besondere an der „Give&Take“-Tour ist, dass sie nicht nur für diejenigen gedacht ist, die Veränderungen erleben wollen, sondern auch für diejenigen, die aktiv daran teilhaben möchten. Ob durch Umweltschutzmaßnahmen wie Müllbeseitigung, Baumpflanzung oder Schulbau oder durch das Teilen von Wissen, Fähigkeiten und Ideen – jeder Gast trägt auf eine bedeutungsvolle Weise zur Entwicklung der Gemeinschaft bei. Die Beiträge müssen nicht immer finanzieller Natur sein; Zeit, Fachwissen und kreative Ideen sind ebenso wertvoll und tragen wesentlich dazu bei, die lokale Entwicklung zu fördern.

Erlebnisse, für jedes Budget zugänglich

Die Tour ist maßgeschneidert und ermöglicht es den Gästen, ihre Erlebnisse basierend auf ihren Interessen und Fähigkeiten auszuwählen. Ob es das Besteigen des Mount Kenya, das Mitwirken an gemeinnützigen Projekten oder das Genießen der atemberaubenden Landschaft ist, jeder Gast kann seine Reise nach eigenen Wünschen gestalten. Die Kosten für die Tour sind flexibel und bieten Optionen für jedes Budget, von luxuriösen Übernachtungen in Weltklasse-Hotels bis hin zu erschwinglicheren Unterkünften, wie etwa bei lokalen Familien. Diese Flexibilität stellt sicher, dass jeder, der an der Tour teilnehmen möchte, dies auch tun kann.

Die Reise nach Kenia -Give and take

Ein globaler Austausch von Ideen und Kultur

Die „Give&Take“-Tour ist nicht nur eine Reiseerfahrung; sie ist ein globaler Austausch. Besucher kommen nach Kenia, um nicht nur die Schönheit des Landes zu erleben, sondern auch ihre eigenen Ideen und ihr Wissen zu teilen, was zu einem dynamischen Austausch führt, der sowohl die Gäste als auch die Gemeinschaften bereichert. Dieser Austausch fördert das globale Bewusstsein und stärkt die lokalen Gemeinschaften, indem er Türen für neue Ideen, Kreativität und Zusammenarbeit öffnet. Die Auswirkungen dieses Austauschs sind weitreichend, da viele Gäste zu langfristigen Unterstützern oder Sponsoren werden, nachdem sie die positiven Veränderungen aus erster Hand erfahren haben.

Nachhaltigkeit und bleibende Wirkung

Wenn die Gäste ihre Reise antreten, hinterlassen sie mehr als nur Erinnerungen – sie hinterlassen ein Erbe. Die durch die Touren generierten Gelder werden in lokale Projekte reinvestiert, um die Nachhaltigkeit der Gemeinschaften zu gewährleisten. Dieser „Give&Take“-Austausch endet nicht mit der Tour, da viele Besucher ihre Unterstützung auch lange nach ihrer Rückkehr fortsetzen. Die Schönheit dieses Modells liegt in seiner Nachhaltigkeit; es geht darum, eine kontinuierliche und für beide Seiten vorteilhafte Beziehung zwischen den Besuchern und den Gemeinschaften aufzubauen.

Die Reise nach Kenia -Give and take

Warum die „Give&Take“-Tour wählen?

- **Individuelle Erlebnisse:** Jede Reise wird auf die Wünsche und Interessen der Gäste zugeschnitten, was eine einzigartige und bereichernde Erfahrung garantiert.
- **Kulturelle Immersion:** Gäste tauchen ein in das wahre Kenia und erleben das Land auf eine Weise, die traditionelle Tourismusangebote nicht bieten können.
- **Beitrag zu den lokalen Gemeinschaften:** Gäste leisten einen aktiven Beitrag zur Entwicklung und dem Wohlstand der Gemeinschaften, die sie besuchen.
- **Zugänglich für jedes Budget:** Ob luxuriös oder budgetfreundlich, die „Give&Take“-Tour ist für alle zugänglich.
- **Nachhaltige Auswirkungen:** Die Tour ist eine Investition, die sowohl das Leben der Gäste als auch der lokalen Gemeinschaften bereichert und langanhaltende positive Effekte hat.

Diese transformative Erfahrung bietet den Besuchern die Gelegenheit, nicht nur Kenia zu entdecken, sondern auch aktiv etwas zu bewirken. Es ist eine globale Reise, die Verbindungen, Verständnis und bedeutende Veränderungen fördert – sowohl für die Gäste als auch für die Menschen in Kenia.

Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Die Reise nach Kenia -Give and take



Indonesien Projekt

Für detaillierte Informationen über unser Indonesien-Projekt besuchen Sie bitte die offizielle Website:

<https://yayasan-gnade.org>

Dort finden Sie aktuelle Berichte, Projektbeschreibungen, Fotos und Möglichkeiten zur Unterstützung unserer Arbeit vor Ort. Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung!

Words from the Editor

Das Jahr 2024 war geprägt von bedeutenden Meilensteinen, Wachstum und Vertiefung unserer Arbeit im Bereich nachhaltiger Entwicklung, Empowerment und Krisenhilfe. Unser kontinuierliches Engagement hat nicht nur zahlreiche Gemeinschaften gestärkt, sondern auch unsere Rolle als vertrauenswürdiger Partner in der internationalen Zusammenarbeit gefestigt. Nachfolgend geben wir einen Überblick über die wichtigsten Erfolge, laufenden Projekte und unseren fortwährenden Einsatz für die Menschen und Regionen, die wir unterstützen.

Wichtige Höhepunkte 2024

1. Internationale Anerkennung und Kooperation

Bereits im Jahr 2004 wurden wir von der deutschen Bundesregierung – vertreten durch die zuständige Leitung für Afrika – in das Schloss Bellevue eingeladen. Diese Einladung war eine Anerkennung unserer damaligen und fortlaufenden Arbeit auf dem afrikanischen Kontinent. Im Rahmen unserer internationalen Vernetzung nahmen wir unter anderem am Afrika-Forum in Bayern teil und konnten durch unsere Teilnahme beim *Else Kröner* wichtige medizinische Impulse und globale Best Practices aufnehmen, die unsere Projekte bis heute positiv beeinflussen.

Words from the Editor

2. Krisenhilfe und Unterstützung lokaler Gemeinschaften

Im Jahr 2024 wurde Kenia von schweren Überschwemmungen getroffen, die Millionen Menschen betrafen. KIDI reagierte umgehend und stellte Nothilfe sowie logistische und emotionale Unterstützung bereit. Unsere Teams waren vor Ort, halfen bei der Versorgung Betroffener und begleiteten den Wiederaufbau. Mit viel Solidarität standen wir an der Seite der betroffenen Familien, um ihre Lebensgrundlagen wiederherzustellen.

3. Jugendbeteiligung und Interessenvertretung

Ein besonderer Schwerpunkt lag auch in diesem Jahr auf der Arbeit mit jungen Menschen. In Kenia unterstützten wir friedliche Jugenddemonstrationen, hörten zu, boten Plattformen für den Dialog und stärkten den politischen Ausdruck junger Stimmen. Diese Beteiligung förderte ein Bewusstsein für gemeinsame Lösungen und ließ neue Ideen zur gesellschaftlichen Gestaltung entstehen.

4. Bildung und Entwicklung junger Talente

Die Förderung von Bildung ist und bleibt ein Kernanliegen unserer Arbeit. Auch 2024 konnten wir unsere Ausbildungsprogramme erweitern und zahlreiche Studierende gezielt auf den internationalen Arbeitsmarkt vorbereiten. Unsere Trainingsprogramme vermitteln Kompetenzen für eine globalisierte Zukunft. Dank wachsendem Engagement internationaler Partner und Spender wurde der Zugang zur Bildung stabil gehalten – trotz globaler Herausforderungen.

Words from the Editor

5. Stärkung von Frauen und Mädchen

Die Förderung von Frauen und Mädchen steht im Mittelpunkt unserer Strategie zur gesellschaftlichen Teilhabe. Über gezielte Bildungs-, Gesundheits- und Wirtschaftsprojekte konnten wir benachteiligten Frauen neue Perspektiven eröffnen. Viele von ihnen übernehmen inzwischen Führungsrollen in ihren Gemeinschaften und tragen aktiv zur Entwicklung bei.

6. Unterstützung älterer Menschen und Gesundheitsversorgung

Unsere Seniorenprogramme wurden 2024 weiter ausgebaut. In verschiedenen Regionen boten wir medizinische Versorgung, finanzielle Unterstützung sowie psychosoziale Begleitung an. Die Lebensqualität älterer Menschen konnte durch gezielte Hilfe deutlich verbessert werden – ein Zeichen gelebter generationsübergreifender Solidarität.

7. Umwelt- und Klimaschutzinitiativen

Im Bereich Umwelt setzten wir verstärkt auf Müllmanagement, Recycling und Aufklärung zu den Folgen des Klimawandels. Unsere Programme sensibilisieren Gemeinden und motivieren zu umweltbewusstem Handeln. Dadurch konnten wir sowohl Bewusstsein schaffen als auch konkrete Verbesserungen im Alltag erzielen.

Words from the Editor

8. Kooperationen und strategisches Wachstum

Unsere Zusammenarbeit mit nachhaltigkeitsorientierten Partnern – u. a. aus Europa – hat sich intensiviert. Besonders hervorzuheben sind unsere „*Give and Take*“-Touren, die den Austausch zwischen Afrika und globalen Märkten fördern. Diese Formate bringen Menschen zusammen, schaffen Verständnis und eröffnen neue Möglichkeiten für wirtschaftliche wie soziale Entwicklung.

Ausblick und Dank

Rückblickend können wir mit Stolz feststellen, dass unsere Arbeit in diesem Jahr eine nachhaltige Wirkung entfalten konnte. Trotz Herausforderungen sind wir gemeinsam gewachsen – in unserer Stärke, Reichweite und Wirksamkeit. KIDI bleibt seiner Mission treu: Nachhaltige Entwicklung vorantreiben, internationale Partnerschaften stärken und für das Wohl jedes Einzelnen eintreten.

Unser aufrichtiger Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, Partnerorganisationen und Spendern. Mit ihrer Hilfe konnten wir Großes bewegen – und freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Chancen, Zusammenhalt und positiver Veränderung.



DANKESBRIEF 🙏💖💖

An alle unsere KIDi Sponsoren,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Jahr 2024 konnte unsere Organisation – dank Ihrer großzügigen Unterstützung – weiterhin bedeutende Veränderungen für die Menschen in Afrika bewirken. Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung, die wir Frauen, Mädchen und jungen Menschen in Bildung und Ausbildung zukommen ließen. Die Berufsausbildung unserer Jugend, insbesondere im Bereich der informellen Märkte und der deutschen Sprache und Kultur, wird ihnen neue Chancen eröffnen und sie in ihre Entwicklung stärken.

Ein weiteres Highlight war unsere Beteiligung am African Forum, wo wir als Stimme Afrikas präsent waren, und die Einladung des deutschen Präsidenten zu einem besonderen Event, das uns für unsere Arbeit mit Afrika würdigte.

In Rahmen der wachsenden Überschwemmungen, die viele Dörfer in Kenia betreffen, war es unsere Organisation, die vielen betroffenen Familien und besonders älteren Menschen half. Wir versorgten die Kinder mit Nahrungsmitteln und kümmerten uns um die unmittelbare Hilfe in der Krise. Dies war nur durch Ihre Unterstützung möglich, und wir sind sehr dankbar dafür.

Auch durch in Kenia wie das "Give and Take" Projekt konnten Afrikanische Besucher einblenden, die nicht nur unsere Arbeit unterstützen, sondern auch das Leben und die Kultur vor Ort besser verstehen.

Unsere Verpflichtung zu nachhaltiger Entwicklung und dem Schutz unserer natürlichen Ressourcen bleibt ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Dies spiegelt sich in den verschiedenen Umwelt- und Bildungsprojekten wider, die wir durchführen.

Weitere Details zu unseren Aktivitäten finden Sie im Jahresbericht 2024, der online verfügbar sein wird.

Mit einem großen Dank für Ihre fortwährende Unterstützung wünschen wir Ihnen für das Jahr 2025 Gesundheit, Erfolg und viele weitere erfolgreiche Zusammenarbeit. Gemeinsam können wir noch in Zukunft viel erreichen.

Mit besten Grüßen,
www.kidi-hilfe.de
Krisen-Hilf, Nairobi



DANKESBRIEF 🙏💖💖

An alle unsere KIDi Sponsoren,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Jahr 2024 konnte unsere Organisation – dank Ihrer großzügigen Unterstützung – weiterhin bedeutende Veränderungen für die Menschen in Afrika bewirken. Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung, die wir Frauen, Mädchen und jungen Menschen in Bildung und Ausbildung zukommen ließen. Die Berufsausbildung unserer Jugend, insbesondere im Bereich der informellen Märkte und der deutschen Sprache und Kultur, wird ihnen neue Chancen eröffnen und sie in ihre Entwicklung stärken.

Ein weiteres Highlight war unsere Beteiligung am African Forum, wo wir als Stimme Afrikas präsent waren, und die Einladung des deutschen Präsidenten zu einem besonderen Event, das uns für unsere Arbeit mit Afrika würdigte.

In Rahmen der wachsenden Überschwemmungen, die viele Dörfer in Kenia betreffen, war es unsere Organisation, die vielen betroffenen Familien und besonders älteren Menschen half. Wir versorgten die Kinder mit Nahrungsmitteln und kümmerten uns um die unmittelbare Hilfe in der Krise. Dies war nur durch Ihre Unterstützung möglich, und wir sind sehr dankbar dafür.

Auch durch in Kenia wie das "Give and Take" Projekt konnten Afrikanische Besucher einblenden, die nicht nur unsere Arbeit unterstützen, sondern auch das Leben und die Kultur vor Ort besser verstehen.

Unsere Verpflichtung zu nachhaltiger Entwicklung und dem Schutz unserer natürlichen Ressourcen bleibt ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Dies spiegelt sich in den verschiedenen Umwelt- und Bildungsprojekten wider, die wir durchführen.

Weitere Details zu unseren Aktivitäten finden Sie im Jahresbericht 2024, der online verfügbar sein wird.

Mit einem großen Dank für Ihre fortwährende Unterstützung wünschen wir Ihnen für das Jahr 2025 Gesundheit, Erfolg und viele weitere erfolgreiche Zusammenarbeit. Gemeinsam können wir noch in Zukunft viel erreichen.

Mit besten Grüßen,
www.kidi-hilfe.de
Krisen-Hilf, Nairobi



